

Handbuch FeuerTrutz Medien

Bitte wählen Sie die Plattform aus,
für die Sie das Handbuch lesen möchten:

[iOS & Android](#)

[PC-Browser](#)



Handbuch FeuerTrutz Medien

iOS/Android

Inhaltsverzeichnis:

[Installation & Start der App](#)

[Bibliothek & Schreibtisch](#)

[Login & Registrierung](#)

[Cloud-Account](#)

[Cloud-Account verwalten](#)

[Inhaltsübersicht](#)

[Seitenübersicht](#)

[Suchfunktion](#)

[Suche über Schreibtisch](#)

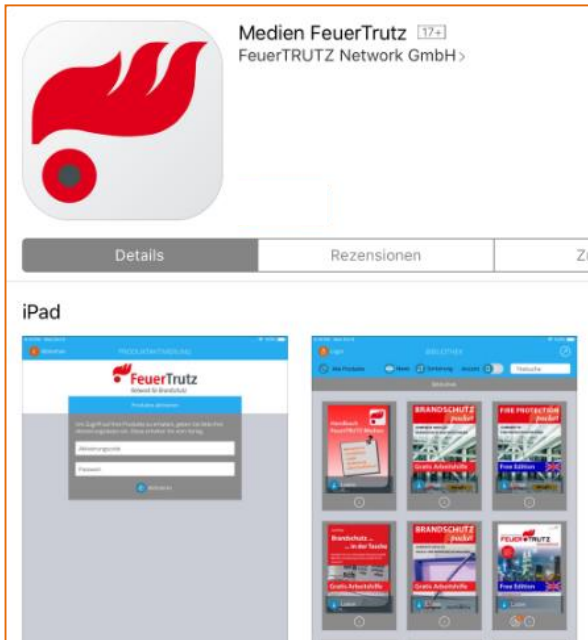
[Lesezeichen](#)

[Annotationen](#)

[Annotationen bearbeiten](#)

[Kontakt](#)

INSTALLATION & START DER APP



Laden Sie sich die App „**FeuerTrutz Medien**“ im Apple-App Store bzw. in Google Play herunter.



Nach erfolgreichem Download können Sie die App über das Icon auf dem Startbildschirm öffnen.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

BIBLIOTHEK & SCHREIBTISCH

Klicken Sie auf das Login-Feld, um sich als Kunde von FeuerTrutz anzumelden.

Wählen Sie eine Kategorie aus, die in der Bibliothek angezeigt werden soll.

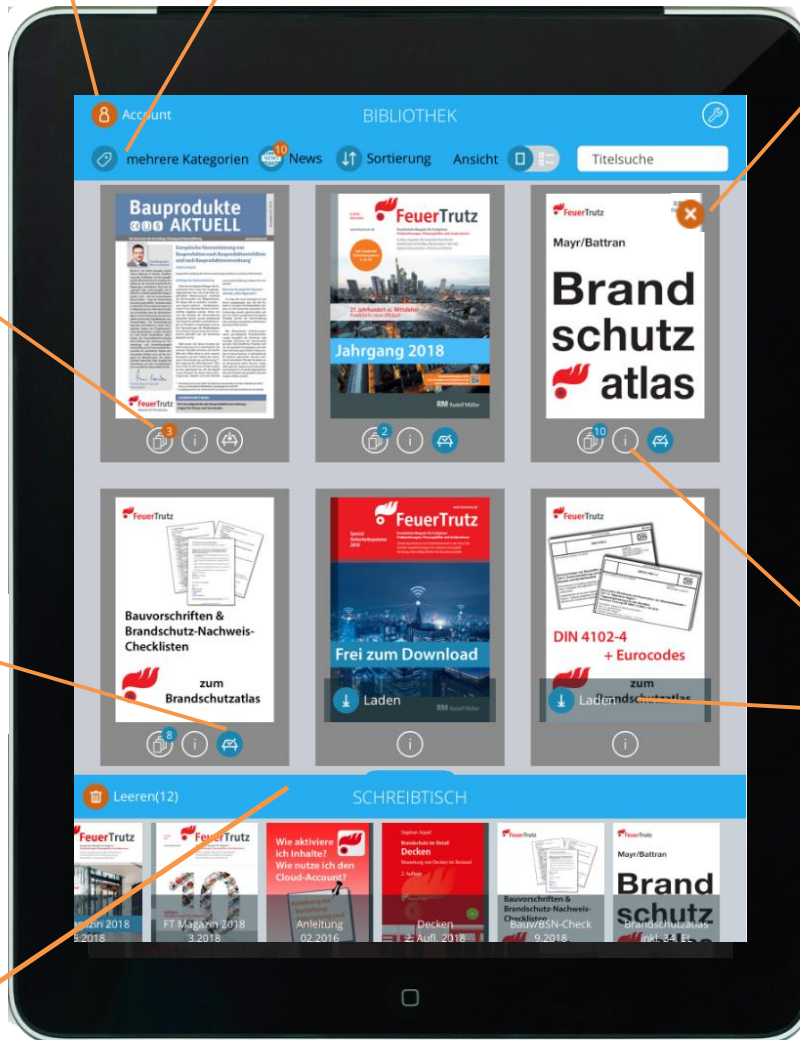
Publikationen können aus der Bibliothek gelöscht werden. Das X erscheint durch gedrückt halten auf das Cover. Es ist möglich, sie anschließend wieder zu laden.

Detail-Informationen zum Werk einsehen.

Eine Publikation laden.

Dieser kleine orangene Button wird angezeigt, wenn Aktualisierungen zum Download bereitstehen.

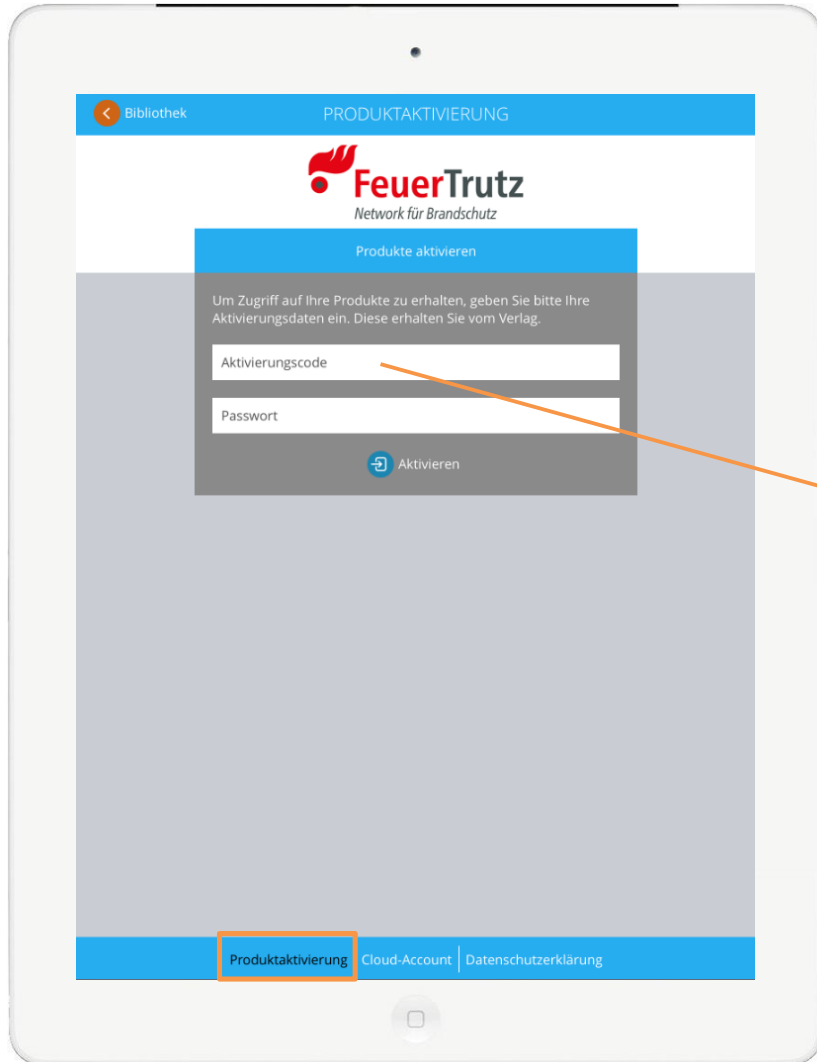
Ein Werk auf den Schreibtisch legen.



Schreibtisch anzeigen lassen oder schließen (per Fingertip). Der Schreibtisch erlaubt einen schnellen und übersichtlichen Zugriff auf die Werke, mit denen am meisten gearbeitet wird. Der Schreibtisch kann komplett geleert werden. Es können aber auch einzelne Werke vom Schreibtisch entfernt werden (längeres gedrückt halten auf das Cover).

Außerdem: Alle auf dem Schreibtisch abgelegten Werke können in einem Rutsch durchsucht werden (siehe dazu „[Suche über Schreibtisch](#)“).

LOGIN & REGISTRIERUNG



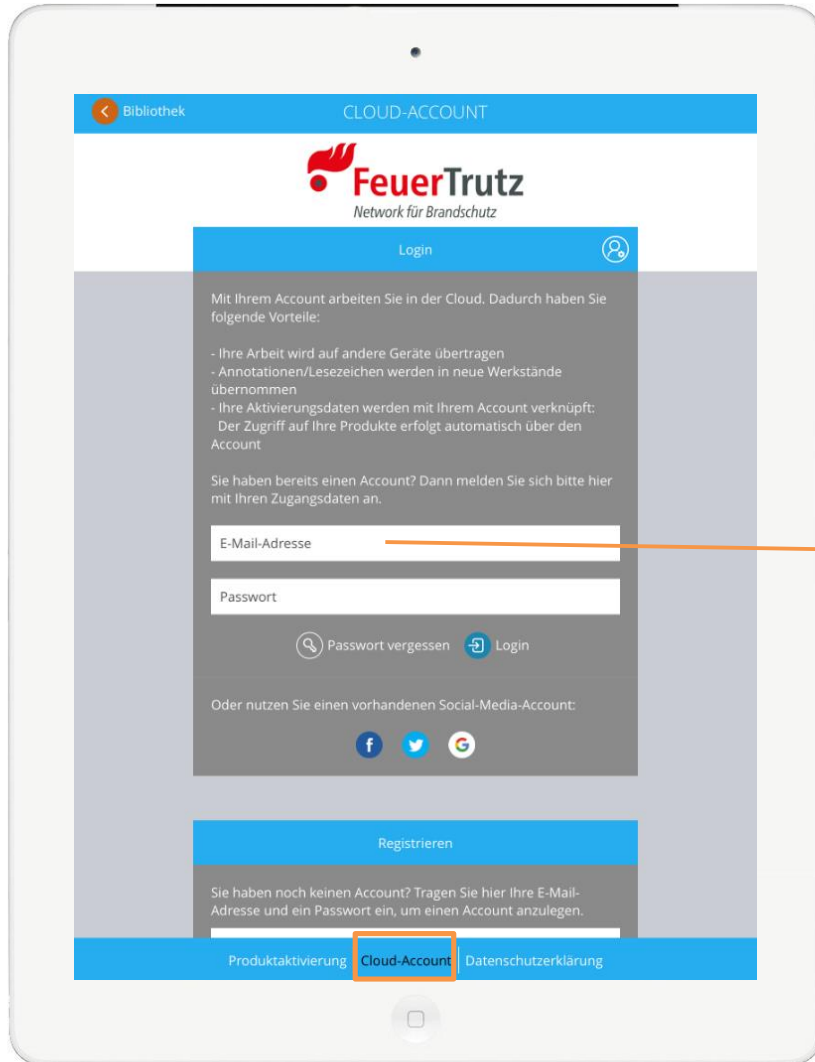
Über das Einloggen erhalten Sie unmittelbaren Zugriff auf die für sie freigegebenen Publikationen.

Ihre Zugangsdaten wurden schriftlich nach Bestellung oder mit Ihrer Bestellbestätigung per Mail zugesandt. Sollten Ihnen diese Zugangsdaten nicht vorliegen, melden Sie sich bitte beim Kundenservice (siehe „[Kontakt](#)“).

Wenn Sie Ihre Publikation über eine Buchhandlung beziehen, wenden Sie sich zum Erhalt Ihrer Zugangsdaten bitte an Ihren Buchhändler.

Vor Login empfehlen wir die Einrichtung eines [Cloud-Accounts](#).

Cloud Account

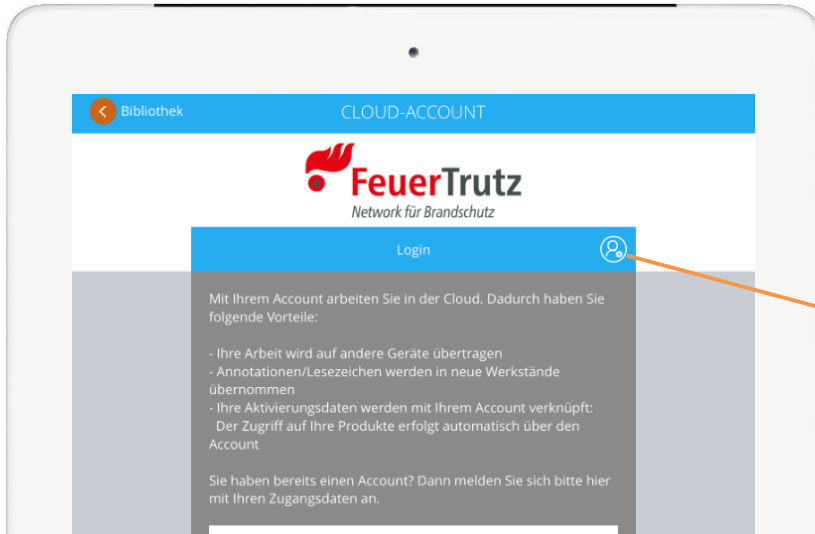


Um die App optimal für Ihren Arbeitsalltag zu nutzen, empfehlen wir Ihnen, sich zur Nutzung des Cloud-Accounts zu registrieren.

Der **Cloud-Account** bietet Ihnen eine Vielzahl von Vorteilen:

- **Verknüpfung mehrerer Zugänge** mit Ihrem Cloud-Account: alle Zugänge für FeuerTrutz Medien können mit dem Cloud-Account verknüpft werden. Bei einer Neuinstallation oder einem neuen Login müssen Sie sich nur noch mit dem Cloud-Account anmelden und Sie haben automatisch Zugriff auf alle verknüpften Publikationen.
- **Synchronisierungsfunktion:** Annotationen werden zwischen verschiedenen Geräten übertragen/synchronisiert. So haben Sie Ihr gesetztes Lesezeichen auf dem Smartphone automatisch auch Ihrem Tablet.
- Die Übertragung vorhandener Annotationen erfolgt automatisch auf neu einsortierte Austauschseiten, sofern der ursprünglich markierte Text dort noch vorhanden ist.

Cloud Account verwalten



Sollten Sie sich bereits für einen Cloud-Account registriert haben, können Sie über diesen Button die Cloud-Verwaltung aufrufen:

- Cloud-Account löschen oder zusammenführen, falls aus Versehen mehrere angelegt wurden,
- verknüpfte Aktivierungs-codes zu einem Cloud-Account ansehen und entkoppeln (wenn gewünscht oder fälschlicherweise zugeordnet),
- Geräte entkoppeln, die einem Account zugewiesen wurden (z.B. wenn bei Wechsel des Smartphones o.Ä.),
- Passwörter ändern.

Nach Klick auf den o.g. Button gelangen Sie zu der Anmeldemaske zu Ihrer Cloud-Verwaltung.

Melden Sie sich nun mit Ihrer E-Mail-Adresse und ihrem selbst vergebenen Passwort ein.

Cloud Account verwalten



Ihre Kontoverwaltung

 lektorat@feuertrutz.de

Zugangsdaten Konto

Aktivierungscodes

Geräte

Verwaltung

Übersicht über die Zugangsdaten zu Ihrem Konto.
Sie können Ihrem Konto weitere Zugänge hinzufügen und nicht benötigte Zugänge löschen.
Falls Sie noch weitere Kontos besitzen, empfehlen wir, diese [zu einem einzigen zusammenzuführen](#).

Hinzufügen

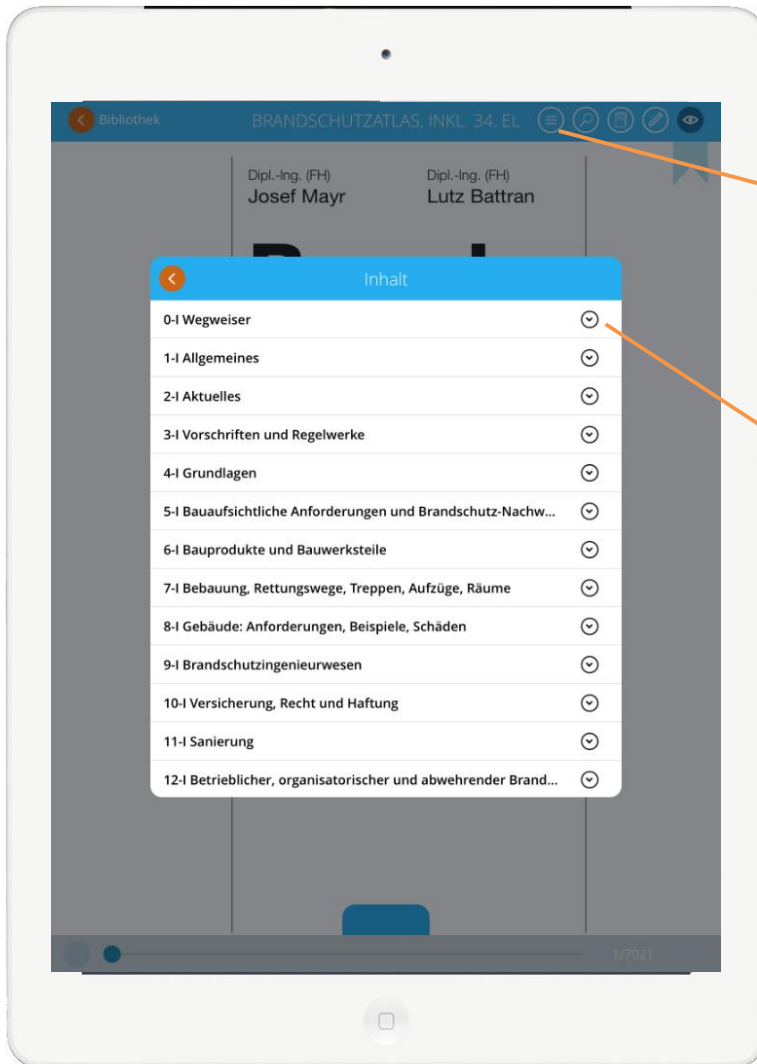
Zugangsdaten	Status	Entkoppeln
lektorat@feuertrutz.de	Aktiviert Angemeldet	

Sie sehen nun alle Zugangsdaten zu Ihrem Cloud-Account. Sie können Ihrem Cloud-Account weitere Zugänge hinzufügen und/oder nicht benötigte Zugänge löschen. Falls Sie noch weitere Cloud-Accounts besitzen, empfehlen wir, diese zu einem einzigen zusammenzuführen.

Sie erhalten ebenfalls eine Übersicht aller Aktivierungscodes, die mit Ihrem Cloud-Account verknüpft sind. Entkoppeln Sie bei Bedarf ein (altes) Gerät von einem Aktivierungscode, um diesen auf einem anderen (neuen) Gerät zu nutzen. Klicken Sie dazu auf den Aktivierungscode und dann bei dem entsprechenden Gerät in der Spalte Aktionen auf das Mülltonnen-Symbol. Geben Sie neue Aktivierungscodes hier (oder auf einem Ihrer Geräte) ein, um diese mit dem Cloud Account zu verknüpfen.

Entkoppeln Sie alte oder nicht mehr genutzte Geräte von Ihrem Cloud-Account per Klick auf das Mülltonnen-Symbol. Hinweis: Dieser Vorgang entkoppelt das Gerät automatisch von allen mit diesem Account verbundenen Aktivierungscodes. Da die Nutzung von Aktivierungscodes auf eine bestimmte Anzahl von Geräten beschränkt ist, werden sie so für die Verwendung auf einem weiteren Gerät frei.

INHALTSÜBERSICHT



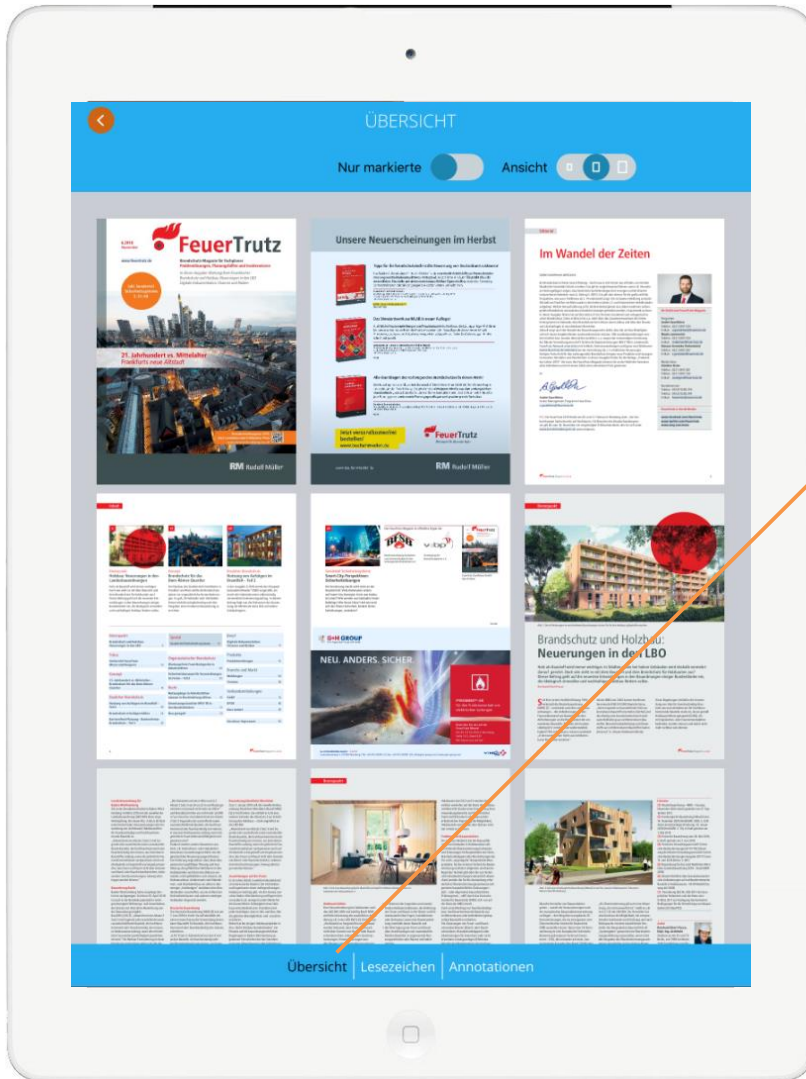
Die Inhaltsübersicht listet alle Kapitel auf.

Per Fingertip auf den rechten Button können Unterkapitel eingesehen werden.

Alle Kapitel sind entsprechend verlinkt und können so aus der Inhaltsübersicht heraus per Fingertip direkt angesprungen werden.

Die Inhaltsverzeichnisse im Werk selbst sind ebenfalls verlinkt. Auch hier kann von allen Einträgen aus direkt zur entsprechenden Seite gesprungen werden.

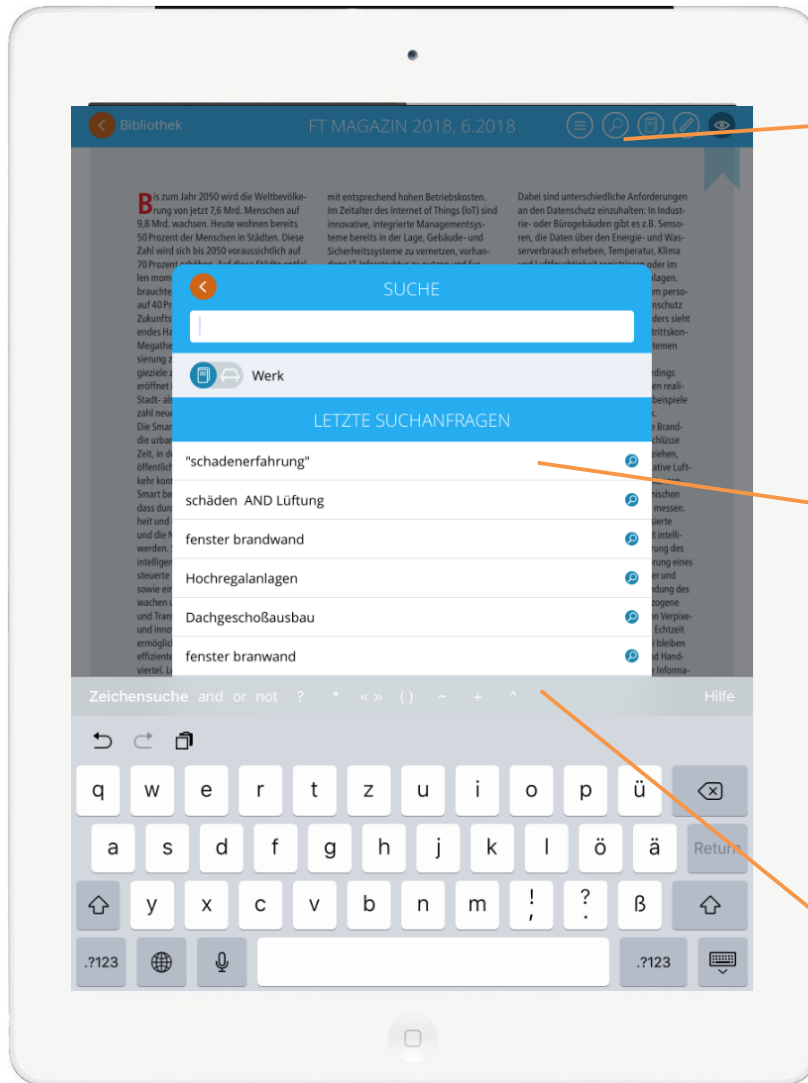
SEITENÜBERSICHT



Die Seitenübersicht bietet Thumbnails der Seiten in verschiedenen Größen an. Außerdem können hier Übersichten der angelegten Lesezeichen und Annotationen aufgerufen werden.

Es können Seiten gefiltert werden, auf denen Markierungen vorgenommen worden sind.

SUCHFUNKTIONEN



Die High-performance-Suche Lucene bietet eine optimale und schnelle Suchfunktion. Lucene sucht standardmäßig nach Wortstämmen und findet so z.B. auch Treffer eines Suchworts im Singular, wenn nach dem Plural gesucht wurde.

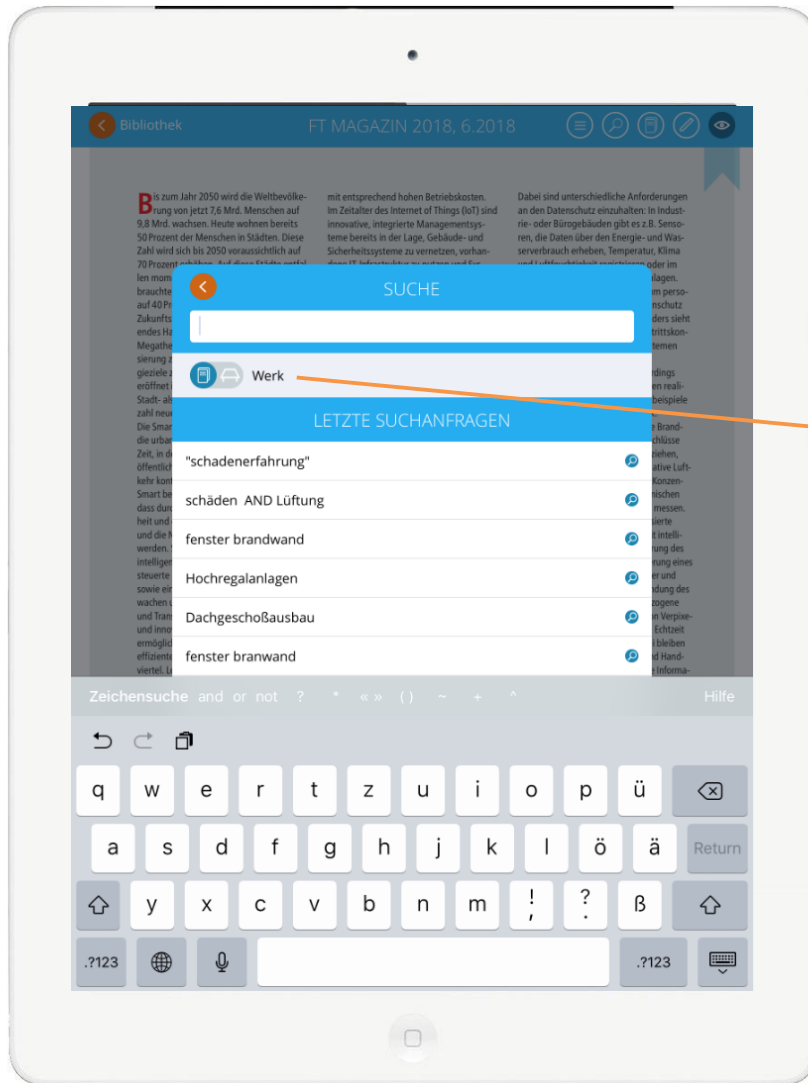
Alle durchgeführten Suchanfragen werden gespeichert und können direkt erneut durchgeführt werden.

Mittels spezieller Suchparameter kann die Suche verfeinert und eingegrenzt werden. Eine inhaltliche Erschließung gelingt so wesentlich besser als durch eine reine Volltextsuche.

Eine Übersicht über die möglichen Suchparameter kann in der eigens implementierten Suchhilfe aufgerufen werden.

Es kann auch nach bestimmten Zeichen und Zeichenketten gesucht werden.

SUCHE ÜBER SCHREIBTISCH



Bei der Suche über den Schreibtisch können alle Publikationen, die sich auf dem Schreibtisch befinden, gleichzeitig durchsucht werden.

Vor den Treffern wird die Publikation angegeben, aus der der Treffer stammt. Per Fingertip gelangt man zur Seite des Werkes, auf der der Treffer gefunden wurde.

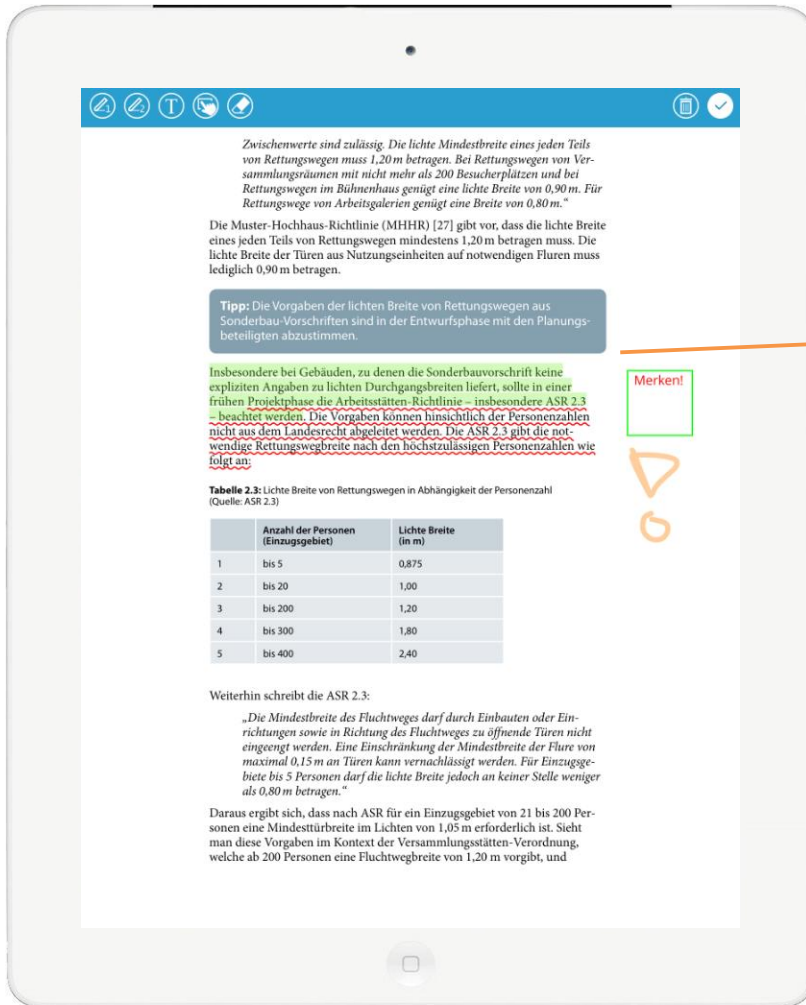
LESEZEICHEN



Jeder Seite kann ein Lesezeichen zugeordnet werden. Auf Wunsch können eigene Kommentare hinzugefügt werden.

Die mit Lesezeichen versehenen Seiten erscheinen entsprechend mit einem Lesezeichensymbol.

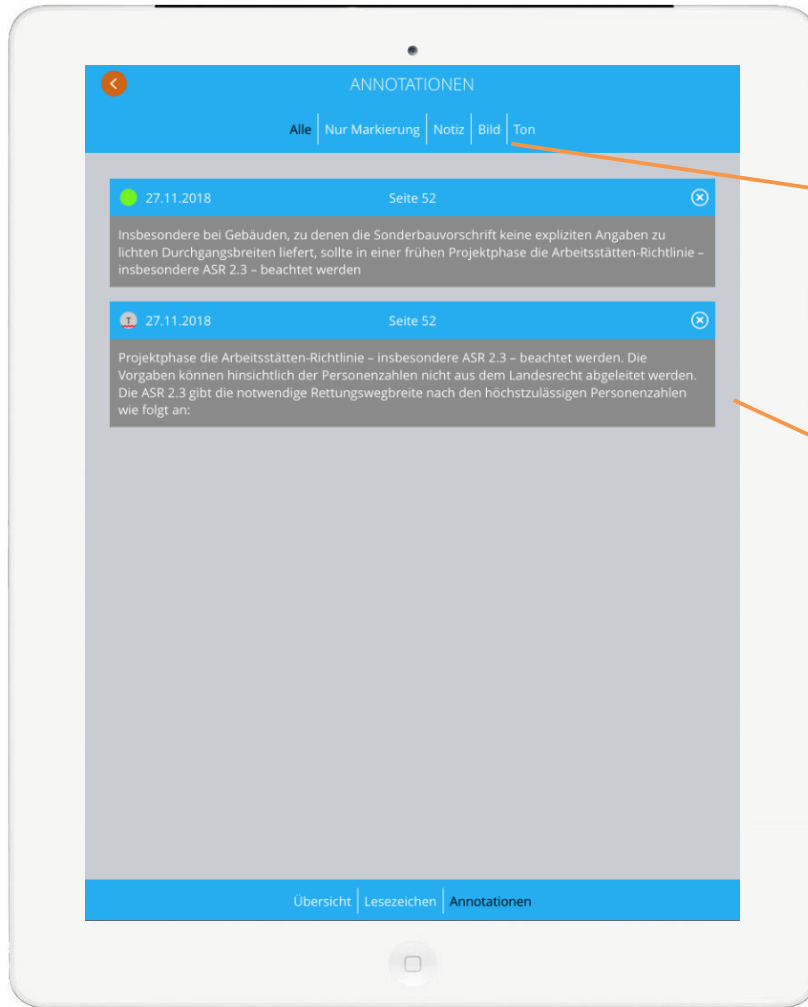
ANNOTATIONEN



Textpassagen können in verschiedenen Farben markiert, unterstrichen oder durchgestrichen werden. An diese Textmarkierungen können diverse Annotationen geheftet werden. Möglich sind Text-, Bild- und Audio-Annotationen. Auch mit der eigenen Kamera aufgenommene Bilder können angeheftet werden.

Sie können Freihandmarkierungen sowie Textfelder platzieren und diese formatieren (diverse Farbmöglichkeiten, Strichstärke, Farbintensität)

ANNOTATIONEN BEARBEITEN



In der Übersichtsleiste werden alle Annotationen, die bereits zu bestimmten Textmarkierungen angelegt worden sind, angezeigt.

Auf der Textseite zeigt die Annotationsleiste die angelegten Annotationen zur ausgewählten Textmarkierung.

Es ist jederzeit möglich, Annotationen zu löschen, zu bearbeiten oder neue Annotationen hinzuzufügen.

Annotationen können schnell und einfach per E-Mail, Facebook etc. geteilt werden.

KONTAKT

Kundenservice FeuerTrutz
65341 Eltville

Telefon: +49(0)6123/9238-259

Telefax: +49(0)6123/9238-244

E-Mail: feuertrutz@vuservice.de

Montag bis Freitag (außer an Feiertagen): 7:30 bis 17:00 Uhr

www.feuertrutz.de

Technische Voraussetzungen Stand 08/2019:

iOS: erfordert iOS ab Version 11 oder höher

Android: erfordert Android ab Version 5 (Lollipop) oder höher

Handbuch FeuerTrutz Medien

PC-Browser

Inhaltsverzeichnis:

- [Start der Anwendung](#)
- [Bibliothek & Schreibtisch](#)
- [Aktivierung](#)
- [Account](#)
- [Kontoverwaltung](#)
- [Inhaltsübersicht](#)
- [Suchfunktion](#)
- [Suche über Schreibtisch](#)
- [Lesezeichen](#)
- [Annotationen](#)
- [Annotationen bearbeiten](#)
- [Freihandmarkierungen und Textfelder](#)
- [Grafiken kopieren](#)
- [Seiten ausdrucken](#)
- [Kontakt](#)

Hinweis Brandschutzatlas:

Der Brandschutzatlas ist in der PC-Browser-Version nicht vorhanden.

Eine PC-Anwendung kann hier erworben werden:

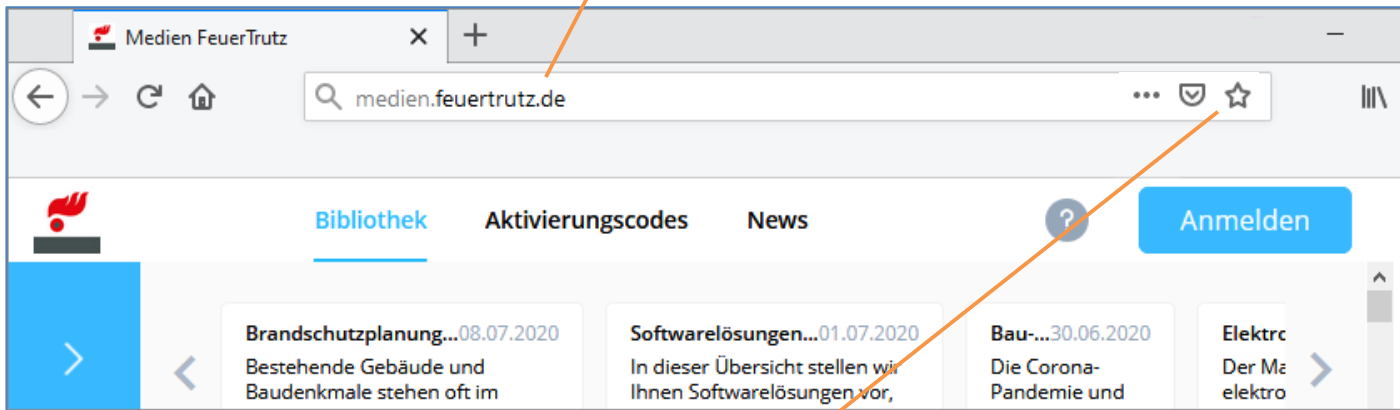
<https://www.baufachmedien.de/brandschutzatlas.html>

START DER ANWENDUNG

Geben Sie in Ihren Standardbrowser folgende URL ein:

medien.feuertrutz.de

Es öffnet sich die Anwendung „FeuerTrutz Medien“.



Tipp: Speichern Sie sich die Seite in Ihren Favoriten ab. So haben Sie immer schnellen Zugriff auf die Anwendung

BIBLIOTHEK & SCHREIBTISCH

Wählen Sie eine Kategorie aus, die in der Bibliothek angezeigt werden soll.

Klicken Sie auf Anmelden, um sich mit einem Account anzumelden. Siehe hierzu auch den Punkt „[Account](#)“.

The screenshot displays the 'Bibliothek & Schreibtisch' web application. At the top, there is a navigation bar with 'Bibliothek', 'Aktivierungscodes', and 'News'. A blue sidebar on the left is labeled 'MEIN SCHREIBTISCH' and contains a list of categories. The main content area shows a grid of book covers with filters and sorting options. Orange lines connect the explanatory text blocks to specific UI elements: the category list, the 'Anmelden' button, and the three-dot menu on a book cover.

Kategorien

2 ausgewählte Kategorien

- ☐ Brandschutzatlas
- ☐ FeuerTrutz Magazin
- ☐ Bauprodukte Aktuell
- ☐ Betrieblicher Brandschutz...
- ☒ Bücher: Planung
- ☐ Bücher: Baulicher Brands...
- ☐ Bücher: Anlagentechnisc...
- ☐ Bücher: Organisatorische...
- ☒ Bücher: Recht
- ☐ Themendossiers

Publikationen filtern

Nur meine ☐ Nur archivierte ☐

Sortieren nach: Standard

Book covers shown:

- Fachbauleitung Brandschutz** (Michael Iuch)
- Brandschutz in historischen Bauten** (Sylvester Kabat)
- Historische Bauordnungen Nordrhein-Westfalen** (H. Dornich, B.-D. Rönck, S. Rönck, S. Bröck)

Klicken Sie auf die drei Punkte, um weitere Informationen zum Werk zu erhalten.

Schreibtisch anzeigen lassen oder schließen. Der Schreibtisch erlaubt einen schnellen und übersichtlichen Zugriff auf die Werke, mit denen am meisten gearbeitet wird. Der Schreibtisch kann komplett geleert werden. Es können aber auch einzelne Werke vom Schreibtisch entfernt werden.

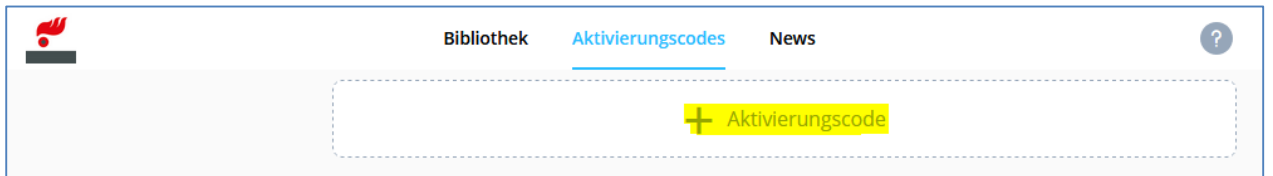
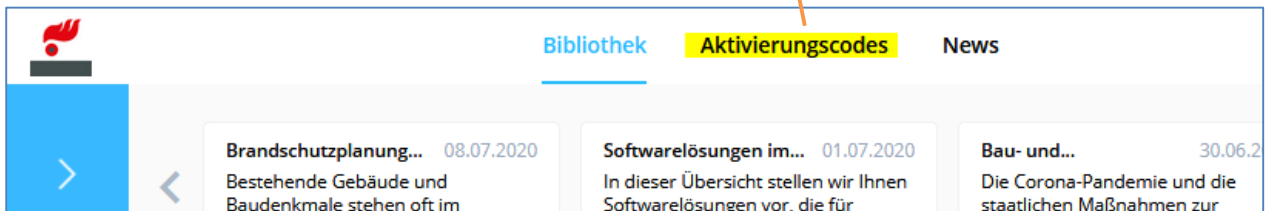
Außerdem: Alle auf dem Schreibtisch abgelegten Werke können in einem Rutsch mit Lucene durchsucht werden (siehe dazu unter „[Suche über Schreibtisch](#)“).

Aktivierung

Über die Eingabe von Aktivierungs-codes erhalten Sie unmittelbaren Zugriff auf die für Sie freigegebenen Publikationen.

Ihre Zugangsdaten (= Aktivierungs-codes) wurden schriftlich nach Bestellung oder mit Ihrer Bestellbestätigung per Mail zugesandt. Sollten Ihnen diese Zugangsdaten nicht vorliegen, melden Sie sich bitte beim Kundenservice (siehe „[Kontakt](#)“).

Vor Login empfehlen wir die Einrichtung eines [Accounts](#).



Produktaktivierung

Um Zugriff auf Ihre Produkte zu erhalten, geben Sie bitte Ihre Aktivierungsdaten ein. Diese erhalten Sie vom Verlag.

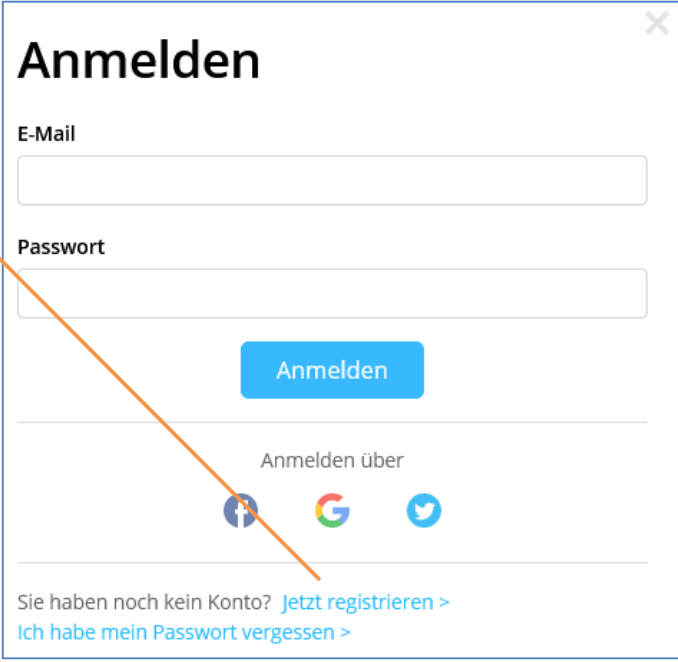
Aktivierungscode

Password (optional)

Aktivieren

Account

Um die Anwendung optimal für Ihren Arbeitsalltag zu nutzen, empfehlen wir Ihnen, sich mit einem Account zu registrieren.



Anmelden

E-Mail

Passwort

Anmelden

Anmelden über

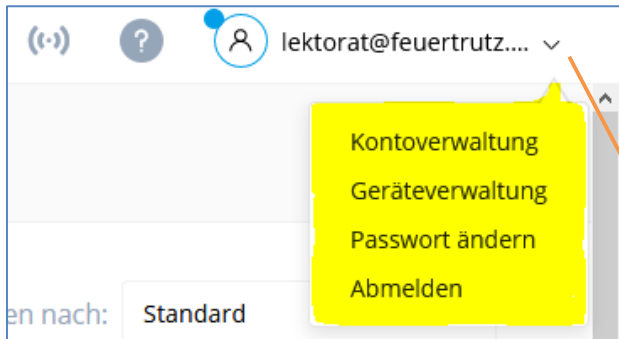
  

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren >](#)
[Ich habe mein Passwort vergessen >](#)

Der **Account** bietet Ihnen eine Vielzahl von Vorteilen:

- **Verknüpfung mehrerer Zugänge** mit Ihrem Account: alle Zugänge für FeuerTrutz Medien können mit dem Account verknüpft werden. Bei einer Neuinstallation oder einem neuen Login müssen Sie sich nur noch mit dem Account anmelden und Sie haben automatisch Zugriff auf alle verknüpften Publikationen.
- **Synchronisierungsfunktion:** Annotationen werden zwischen verschiedenen Geräten übertragen/synchronisiert. So haben Sie Ihr gesetztes Lesezeichen auf dem Smartphone automatisch auch auf Ihrem Tablet.
- Die Übertragung vorhandener Annotationen erfolgt automatisch auf neu einsortierte Austauschseiten, sofern der ursprünglich markierte Text dort noch vorhanden ist.

Kontoverwaltung



Sollten Sie sich bereits für einen Account registriert haben, können Sie durch einen Klick auf Ihre E-Mail-Adresse die Konto- und Geräteverwaltung aufrufen, sich ein neues Passwort für den Account vergeben und abmelden.

Über die Kontoverwaltung können Sie:

- Den Account löschen oder zusammenführen, falls aus Versehen mehrere angelegt wurden,
- verknüpfte Aktivierungs-codes zu einem Account ansehen und entkoppeln (wenn gewünscht oder fälschlicherweise zugeordnet),
- Geräte entkoppeln, die einem Account zugewiesen wurden (z.B. wenn bei Wechsel des Smartphones o.Ä.),

A screenshot of the 'Ihre Kontoverwaltung' login page. The page has a title 'Ihre Kontoverwaltung' at the top. Below it, there is a section titled 'Konto' with a sub-header 'E-MAIL-ADRESSE' and a text input field. Below that is a section titled 'PASSWORT' with a text input field. At the bottom of the 'Konto' section, there are two buttons: 'Passwort wiederherstellen' and 'EINLOGGEN'. Below the 'Konto' section, there is a link 'NOCH NICHT REGISTRIERT?' and a section titled 'ODER BENUTZEN SIE IHREN SOCIAL-MEDIA-ACCOUNT:' with three icons: Facebook, Twitter, and Google.

Nach Klick auf die Kontoverwaltung gelangen Sie zu dieser Anmeldemaske.

Melden Sie sich nun mit Ihrer E-Mail-Adresse und ihrem selbst vergebenen Passwort ein.

Kontoverwaltung



Ihre Kontoverwaltung

 lektorat@feuertrutz.de

Zugangsdaten Konto

Aktivierungscodes

Geräte

Verwaltung

Übersicht über die Zugangsdaten zu Ihrem Konto.
Sie können Ihrem Konto weitere Zugänge hinzufügen und nicht benötigte Zugänge löschen.
Falls Sie noch weitere Kontos besitzen, empfehlen wir, diese [zu einem einzigen zusammenzuführen](#).

Hinzufügen

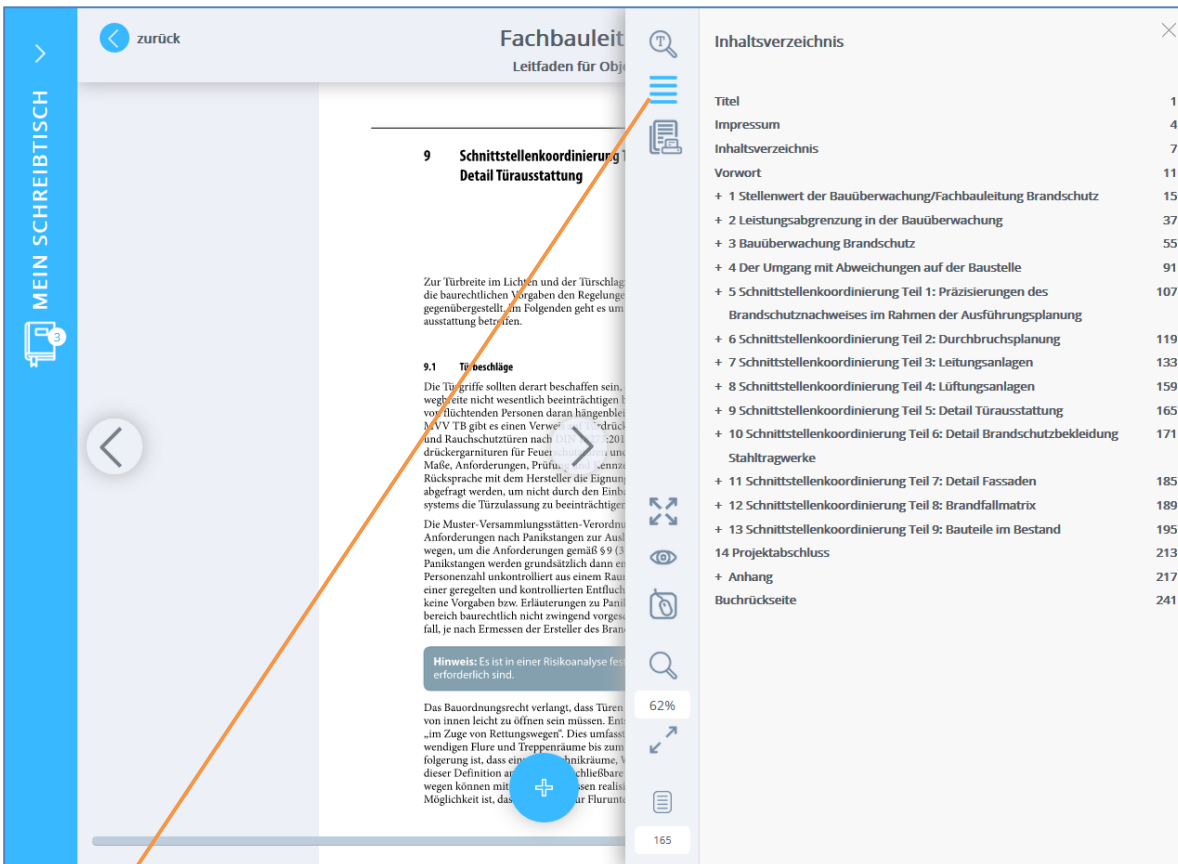
Zugangsdaten	Status	Entkoppeln
lektorat@feuertrutz.de	Aktiviert Angemeldet	

Sie sehen nun alle Zugangsdaten zu Ihrem Account. Sie können Ihrem Account weitere Zugänge hinzufügen und/oder nicht benötigte Zugänge löschen. Falls Sie noch weitere Accounts besitzen, empfehlen wir, diese zu einem einzigen zusammenzuführen.

Sie erhalten ebenfalls eine Übersicht aller Aktivierungscodes, die mit Ihrem Account verknüpft sind. Entkoppeln Sie bei Bedarf ein (altes) Gerät von einem Aktivierungscode, um diesen auf einem anderen (neuen) Gerät zu nutzen. Klicken Sie dazu auf den Aktivierungscode und dann bei dem entsprechenden Gerät in der Spalte Aktionen auf das Mülltonnen-Symbol. Geben Sie neue Aktivierungscodes hier (oder auf einem Ihrer Geräte) ein, um diese mit dem Account zu verknüpfen.

Entkoppeln Sie alte oder nicht mehr genutzte Geräte von Ihrem Account per Klick auf das Mülltonnen-Symbol. Hinweis: Dieser Vorgang entkoppelt das Gerät automatisch von allen mit diesem Account verbundenen Aktivierungscodes. Da die Nutzung von Aktivierungscodes auf eine bestimmte Anzahl von Geräten beschränkt ist, werden sie so für die Verwendung auf einem weiteren Gerät frei.

INHALTSÜBERSICHT



The screenshot shows a software interface with a sidebar on the left containing the text 'MEIN SCHREIBTISCH' and a 'zurück' button. The main area is titled 'Fachbauleitung' and 'Leitfaden für Obj...'. It displays a table of contents for a document. The table lists chapters and their page numbers. An orange line points from the 'Inhaltsverzeichnis' header to the list of chapters. A blue circle with a plus sign is at the bottom of the list.

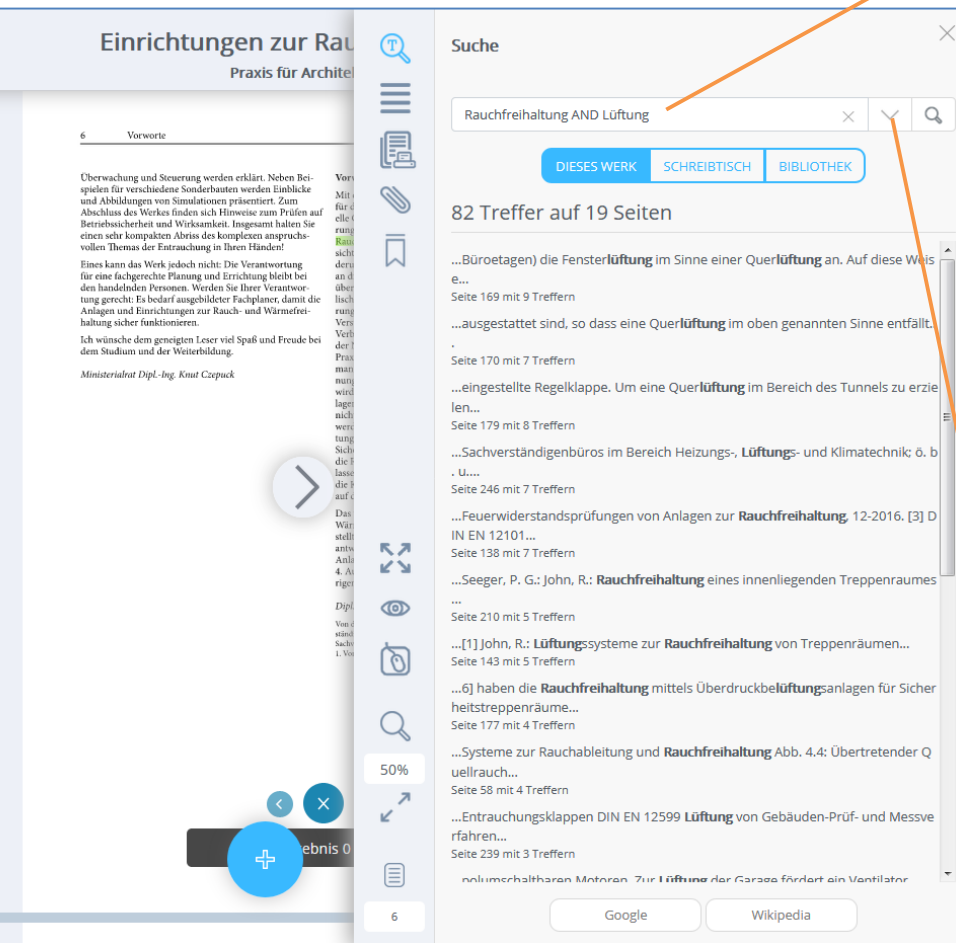
Inhaltsverzeichnis	
Titel	1
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	7
Vorwort	11
+ 1 Stellenwert der Bauüberwachung/Fachbauleitung Brandschutz	15
+ 2 Leistungsabgrenzung in der Bauüberwachung	37
+ 3 Bauüberwachung Brandschutz	55
+ 4 Der Umgang mit Abweichungen auf der Baustelle	91
+ 5 Schnittstellenkoordination Teil 1: Präzisierungen des Brandschutznachweises im Rahmen der Ausführungsplanung	107
+ 6 Schnittstellenkoordination Teil 2: Durchbruchplanung	119
+ 7 Schnittstellenkoordination Teil 3: Leitungsanlagen	133
+ 8 Schnittstellenkoordination Teil 4: Lüftungsanlagen	159
+ 9 Schnittstellenkoordination Teil 5: Detail Türausstattung	165
+ 10 Schnittstellenkoordination Teil 6: Detail Brandschutzbekleidung Stahltragwerke	171
+ 11 Schnittstellenkoordination Teil 7: Detail Fassaden	185
+ 12 Schnittstellenkoordination Teil 8: Brandfallmatrix	189
+ 13 Schnittstellenkoordination Teil 9: Bauteile im Bestand	195
14 Projektabschluss	213
+ Anhang	217
Buchrückseite	241

Die Inhaltsübersicht listet alle Kapitel auf. Über das Plus-Symbol können Unterkapitel eingesehen werden.

Alle Kapitel sind entsprechend verlinkt und können so aus der Inhaltsübersicht heraus direkt angesprungen werden.

Die Inhaltsverzeichnisse im Werk selbst sind ebenfalls verlinkt. Auch hier kann von allen Einträgen aus direkt zur entsprechenden Seite gesprungen werden.

SUCHFUNKTIONEN



Die High-performance-Suche Lucene bietet eine optimale und schnelle Suchfunktion. Lucene sucht standardmäßig nach Wortstämmen und findet so z.B. auch Treffer eines Suchworts im Singular, wenn nach dem Plural gesucht wurde.

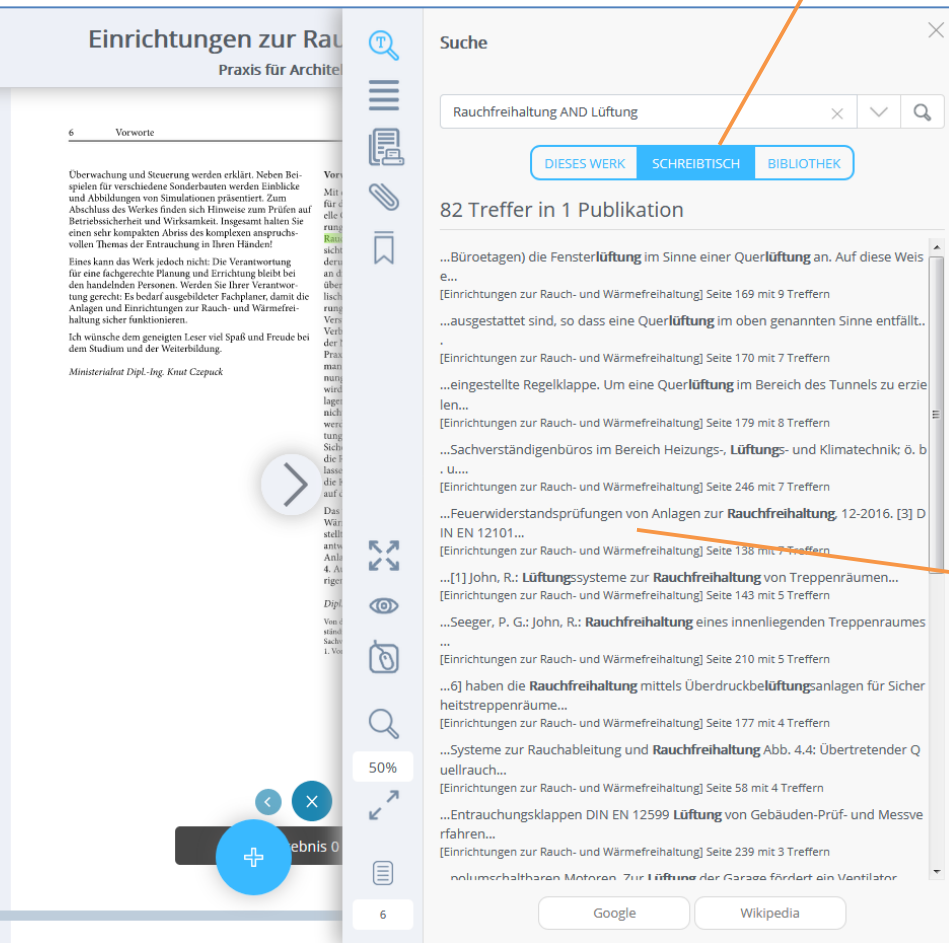
Mittels spezieller Suchparameter kann die Suche verfeinert und eingegrenzt werden. Eine inhaltliche Erschließung gelingt so wesentlich besser als durch eine reine Volltextsuche.

Eine Übersicht über die möglichen Suchparameter kann in der eigens implementierten Suchhilfe aufgerufen werden.

Es kann auch nach bestimmten Zeichen und Zeichenketten gesucht werden.

SUCHE ÜBER SCHREIBTISCH

Bei der Suche über den Schreibtisch können alle Publikationen, die sich auf dem Schreibtisch befinden, gleichzeitig durchsucht werden.



Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr
Praxis für Architekten

6 Vorworte

Überwachung und Steuerung werden erklärt. Neben Beispielen für verschiedene Sonderbauten werden Einblicke und Abbildungen von Simulationen präsentiert. Zum Abschluss des Werkes finden sich Hinweise zum Prüfen auf Betriebssicherheit und Wirksamkeit. Insgesamt halten Sie einen sehr kompakten Abriss des komplexen anspruchsvollen Themas der Entrauchung in Ihren Händen!

Eines kann das Werk jedoch nicht: Die Verantwortung für eine fachgerechte Planung und Errichtung bleibt bei den handelnden Personen. Werden Sie Ihrer Verantwortung gerecht: Es bedarf ausgebildeter Fachplaner, damit die Anlagen und Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr sicher funktionieren.

Ich wünsche dem geeigneten Leser viel Spaß und Freude bei dem Studium und der Weiterbildung.

Ministerialrat Dipl.-Ing. Knut Czupack

Suche

Rauchfreihaltung AND Lüftung

DIESES WERK SCHREIBTISCH BIBLIOTHEK

82 Treffer in 1 Publikation

...Büroetagen) die Fensterlüftung im Sinne einer Querlüftung an. Auf diese Weise...

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 169 mit 9 Treffern

...ausgestattet sind, so dass eine Querlüftung im oben genannten Sinne entfällt.

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 170 mit 7 Treffern

...eingestellte Regelklappe. Um eine Querlüftung im Bereich des Tunnels zu erzielen...

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 179 mit 8 Treffern

...Sachverständigenbüros im Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik; ö. b. U....

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 246 mit 7 Treffern

...Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung, 12-2016. [3] DIN EN 12101...

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 138 mit 7 Treffern

...[1] John, R.: Lüftungssysteme zur Rauchfreihaltung von Treppenträumen...

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 143 mit 5 Treffern

...Seeger, P. G.: John, R.: Rauchfreihaltung eines innenliegenden Treppenraumes...

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 210 mit 5 Treffern

...[6] haben die Rauchfreihaltung mittels Überdruckbelüftungsanlagen für Sicherheitstreppe...

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 177 mit 4 Treffern

...Systeme zur Rauchableitung und Rauchfreihaltung Abb. 4.4: Übertretender Quellauch...

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 58 mit 4 Treffern

...Entrauchungsklappen DIN EN 12599 Lüftung von Gebäuden-Prüf- und Messverfahren...

[Einrichtungen zur Rauch- und Wärmeabfuhr] Seite 239 mit 3 Treffern

Innengeräte der Motoren. Zur Lüftung der Garze fördert ein Ventilator...

Google Wikipedia

Vor den Treffern wird die Publikation angegeben, aus der der Treffer stammt.

LESEZEICHEN

6.2.1 Prüfungen der Geräte

Die Geräte unterliegen der europäischen Bauproduktenverordnung Nr. (EU) Nr. 305/2011 [34] und einer CE-Kennzeichnung. Die Prüfungen im Hinblick auf Temperaturbeständigkeit und Funktionserhalt erfolgen in notifizierten Prüf- und Zertifizierungsstellen. Der Hersteller erklärt entsprechend den Ergebnissen der Prüfungen die Leistung anhand der Klassifizierung in einer Leistungserklärung für das jeweilige Gerät bzw. die Baureihe. Daraus gehen u. a. der Anwendungsbereich entsprechend der zulässigen Rauchgastemperaturen sowie der Mindestfunktionserhalt des jeweiligen Gerätes (Laufzeit unter der zugeordneten thermischen Belastung) hervor.

Die Prüfungen erfolgen auf der Basis der DIN EN 12101-3 [3]. Danach wird die Temperaturbeständigkeit der Wärme- und Rauchabzugsgeräte (Entrauchungsventilatoren) in die nachfolgend aufgeführten Klassen eingeteilt (→ Tabelle 6.3).

Tabelle 6.3: Prüftemperaturen und Funktionsdauer nach DIN EN 12101-3

Klasse	Temperatur °C	Mindestfunktionsdauer min
F200	200	120
F300	300	60
F400	400	120
F600	600	60
F842	842	30
nicht klassifiziert	nach Festlegung des Auftraggebers	nach Festlegung des Auftraggebers

Detaillierte Angaben über die Dauer des Funktionserhalts, die Temperaturbeanspruchung, die Auswahl der Probekörper, die Beschaffenheit des Prüfstandes sowie die Anordnung und Durchführung der Prüfung sind in [3] festgelegt. Diese Eckdaten für die Prüfung von Entrauchungsventilatoren lassen sich wie folgt umreißen:

- Die Ventilatoren, einschließlich ihrer Antriebe, müssen ihre Funktion während der angegebenen Dauer (nach Angaben der Klasse) bei entsprechender Temperaturbeanspruchung erhalten.
- Der Volumenstrom der Entrauchungsventilatoren darf bei der Prüfung um nicht mehr als 10 % absinken.
- Entrauchungsventilatoren mit brandschutztechnisch gedämmten Gehäusen dürfen während der Prüfung Oberflächen-Temperaturerhöhungen von nicht mehr als 180 K aufweisen.
- Die Antriebsmotoren der Ventilatoren sowie die Beanspruchung der Laufräder werden mit einbezogen.

Jeder Seite kann ein Lesezeichen zugeordnet werden.

zurück Einrichtungen z Praxis f

LESEZEICHEN

12.12.2018 08:07

sanlagen,

ch Tabelle
der Dicke c
ngesetzt w
ang im Ra
menstrom
sdruck ko
chableitun
en aus der
(turklasser
lle 6.2).

6.2:

- Grundfläche des Raumes $A_R = 400 \text{ m}^2$
- Raumhöhe $h = 6 \text{ m}$
- Rauminhalt $I = 2.400 \text{ m}^3$
- raucharme Schicht $d = 3 \text{ m}$
- Bemessungsgruppe $BMG = 3$

Auf Wunsch können eigene Kommentare hinzugefügt werden.

Die mit Lesezeichen versehenen Seiten erscheinen entsprechend mit einem Lesezeichensymbol.

ANNOTATIONEN

Die Geräte unterliegen der europäischen Bauproduktverordnung Nr. (EU) Nr. 305/2011 [34] und einer CE-Kennzeichnung. Die Prüfungen im Hinblick auf Temperaturbeständigkeit und Funktionserhalt erfolgen in notifizierten Prüf- und Zertifizierungsstellen. Der Hersteller erklärt entsprechend den Ergebnissen der Prüfungen die Leistung anhand der Klassifizierung in einer Leistungserklärung für das jeweilige Gerät bzw. die Baureihe. Daraus gehen u. a. der Anwendungsbereich entsprechend der zulässigen Rauchgastemperaturen sowie der Mindestfunktionserhalt des jeweiligen Gerätes (Laufzeit unter der zugeordneten thermischen Belastung) hervor.

Tabelle 6.3: Prüftemperaturen und Funktionsdauer nach DIN EN 12101-3

Detaillierte Angaben über die Dauer des Funktionserhalts, die Temperaturbeanspruchung, die Auswahl der Probekörper, die Beschaffenheit des Prüfstandes sowie die Anordnung und Durchführung der Prüfung sind in [3] festgelegt. Diese Eckdaten für die Prüfung von Entrauchungsventilatoren lassen sich wie folgt umreißen:

- 

Textpassagen können in verschiedenen Farben markiert, unterstrichen oder durchgestrichen werden.

An diese Textmarkierungen können diverse Annotationen geheftet werden. Möglich sind Text-, Bild- und Audio-Annotationen. Auch das Anhängen einer eigenen PDF oder die Hinterlegung einer Webadresse sind möglich.

Die markierte Textpassage kann geteilt werden, in die Suche übernommen sowie kopiert werden, damit diese in ein Textverarbeitungsprogramm aufgenommen werden kann.

F300	300	60
------	-----	----

Detaillierte Angaben über die Dauer des Funktionserhalts, die Temperaturbeanspruchung, die Auswahl der Probekörper, die Beschaffenheit des Prüfstandes sowie die Anordnung und Durchführung der Prüfung sind in [3] festgelegt. Diese Eckdaten für die Prüfung von Entrauchungsventilatoren lassen sich wie folgt umreißen:

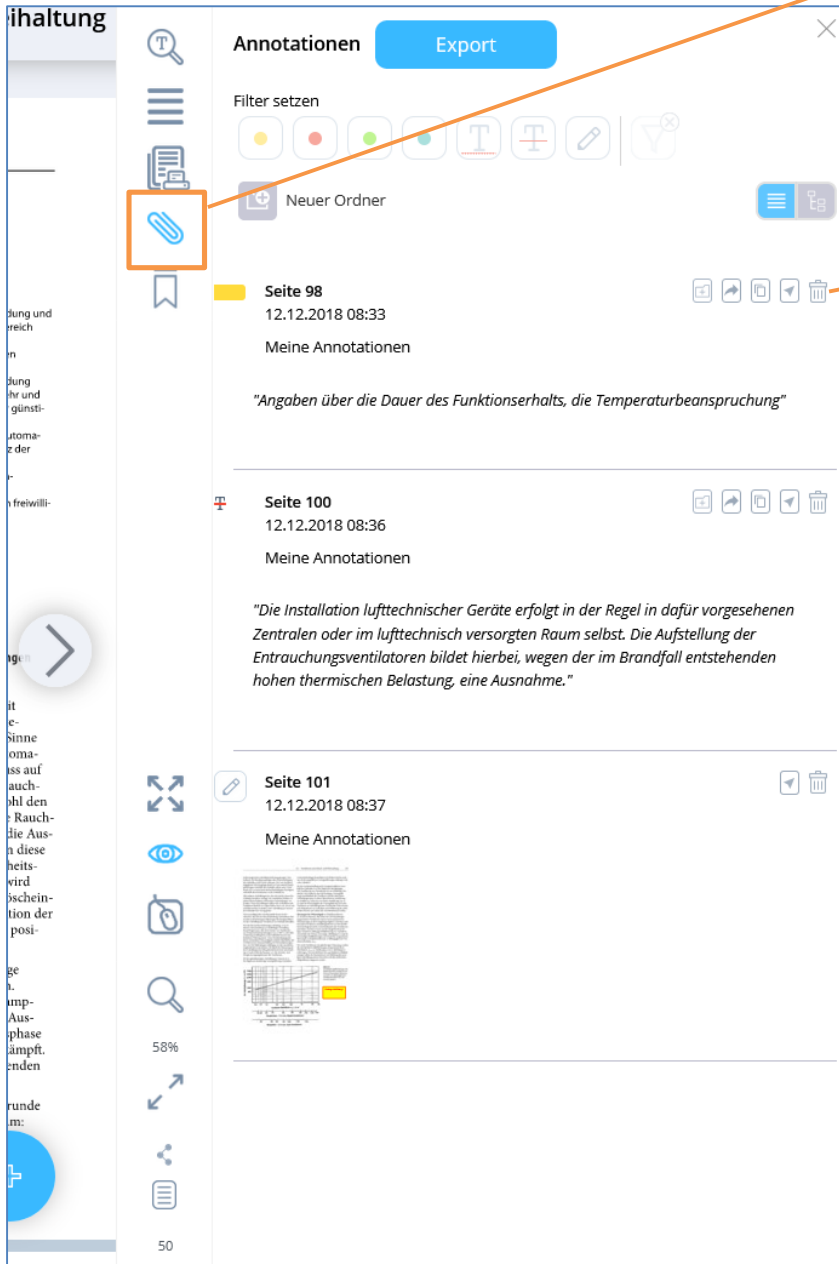
- Die Ventilatoren, einschließlich ihrer Antriebe, müssen ihre Funktion während der angegebenen Dauer (nach Angaben der Klasse) bei entsprechender Temperaturbeanspruchung erhalten.
- Das Motorsystem des Entrauchungsventilators darf

Rauchabzugsgeräte kommen sowohl axial-Ventilatoren, entsprechend den gepassten Bauformen und Anforderungserhalts zum Einsatz. Die einschlägige in der Lage, Ventilatoren für jeden für Volumenströme bis ca. 300.000 m³/h aturen bis 1.000 °C abzudecken.

Detaillierte Angaben über die Dauer des Funktionserhalts, die Temperaturbeanspruchung, die Auswahl der Probekörper, die Beschaffenheit des Prüfstandes sowie die Anordnung und Durchführung der Prüfung sind in [3] festgelegt. Diese Eckdaten für die Prüfung von Entrauchungsventilatoren lassen sich wie folgt umreißen:

- Die Ventilatoren, einschließlich ihrer Antriebe, müssen ihre Funktion während der angegebenen Dauer (nach Angaben der Klasse) bei entsprechender Temperaturbeanspruchung erhalten.
- Der Volumenstrom der Entrauchungsventilatoren darf bei der Prüfung um nicht mehr als 10 % absinken.
- Entrauchungsventilatoren mit brandschutztechnisch gedämmten Gehäusen dürfen während der Prüfung Oberflächen-Temperaturerhöhungen von nicht mehr als 180 K aufweisen.
- Die Antriebsmotoren der Ventilatoren sowie die Beanspruchung der Laufräder werden mit einbezogen.

ANNOTATIONEN BEARBEITEN



In der Übersichten-Leiste werden alle Annotationen, die bereits zu bestimmten Textmarkierungen angelegt worden sind, angezeigt.

Auf der Textseite zeigt die Annotationsleiste die angelegten Annotationen zur ausgewählten Textmarkierung.

Es ist jederzeit möglich, Annotationen zu löschen, zu bearbeiten oder neue Annotationen hinzuzufügen.

Auch ein Export der Annotationen als PDF ist möglich.

FREIHANDMARKIERUNGEN TEXTFELDER EINFÜGEN

6.2.1 Prüfungen der Geräte

Die Geräte unterliegen der europäischen Bauproduktenverordnung Nr. (EU) Nr. 305/2011 [34] und einer CE-Kennzeichnung. Die Prüfungen im Hinblick auf Temperaturbeständigkeit und Funktionserhalt erfolgen in notifizierten Prüf- und Zertifizierungsstellen. Der Hersteller erklärt entsprechend den Ergebnissen der Prüfungen die Leistung anhand der Klassifizierung in einer Leistungserklärung für das jeweilige Gerät bzw. die Baureihe. Daraus gehen u. a. der Anwendungsbereich entsprechend der zulässigen Rauchgastemperaturen sowie der Mindestfunktionserhalt des jeweiligen Gerätes (Laufzeit unter der zugeordneten thermischen Belastung) hervor.

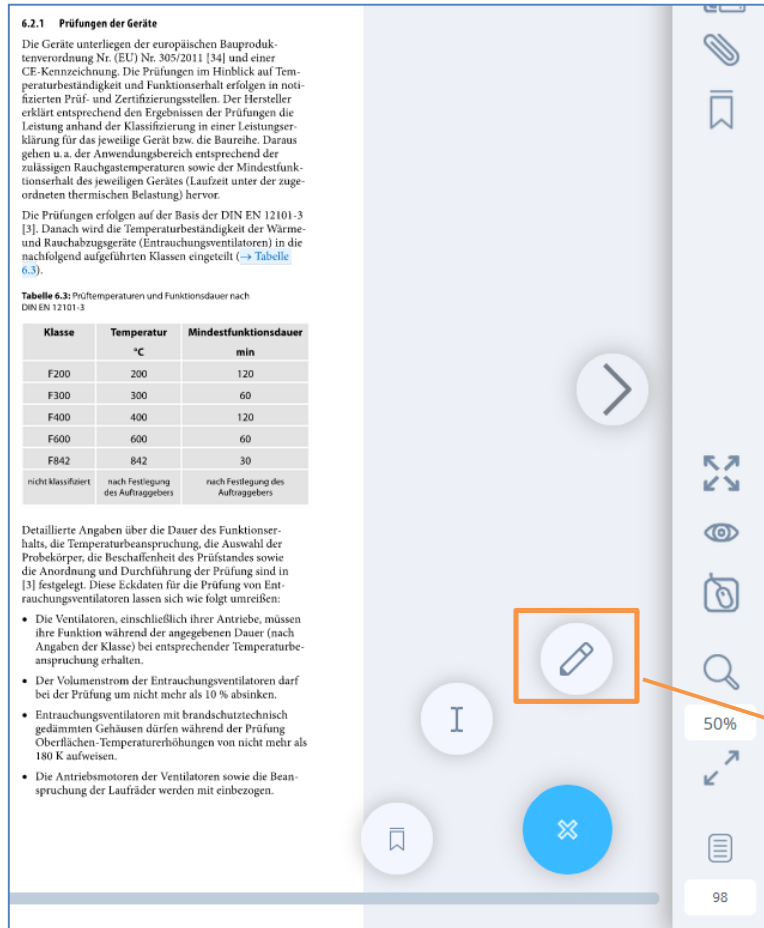
Die Prüfungen erfolgen auf der Basis der DIN EN 12101-3 [3]. Danach wird die Temperaturbeständigkeit der Wärme- und Rauchabzugsgeräte (Entrauchungsventilatoren) in die nachfolgend aufgeführten Klassen eingeteilt (→ [Tabelle 6.3](#)).

Tabelle 6.3: Prüftemperaturen und Funktionsdauer nach DIN EN 12101-3

Klasse	Temperatur °C	Mindestfunktionsdauer min
F200	200	120
F300	300	60
F400	400	120
F600	600	60
F842	842	30
nicht klassifiziert	nach Festlegung des Auftraggebers	nach Festlegung des Auftraggebers

Detaillierte Angaben über die Dauer des Funktionserhalts, die Temperaturbeanspruchung, die Auswahl der Probekörper, die Beschaffenheit des Prüfstandes sowie die Anordnung und Durchführung der Prüfung sind in [3] festgelegt. Diese Eckdaten für die Prüfung von Entrauchungsventilatoren lassen sich wie folgt umreißen:

- Die Ventilatoren, einschließlich ihrer Antriebe, müssen ihre Funktion während der angegebenen Dauer (nach Angaben der Klasse) bei entsprechender Temperaturbeanspruchung erhalten.
- Der Volumenstrom der Entrauchungsventilatoren darf bei der Prüfung um nicht mehr als 10 % absinken.
- Entrauchungsventilatoren mit brandschutztechnisch gedämmten Gehäusen dürfen während der Prüfung Oberflächen-Temperaturerhöhungen von nicht mehr als 180 K aufweisen.
- Die Antriebsmotoren der Ventilatoren sowie die Beanspruchung der Laufräder werden mit einbezogen.



Sie können Freihandmarkierungen sowie Textfelder platzieren und diese formatieren (diverse Farbmöglichkeiten, Strichstärke, Farbintensität, Rahmenfarben etc.)

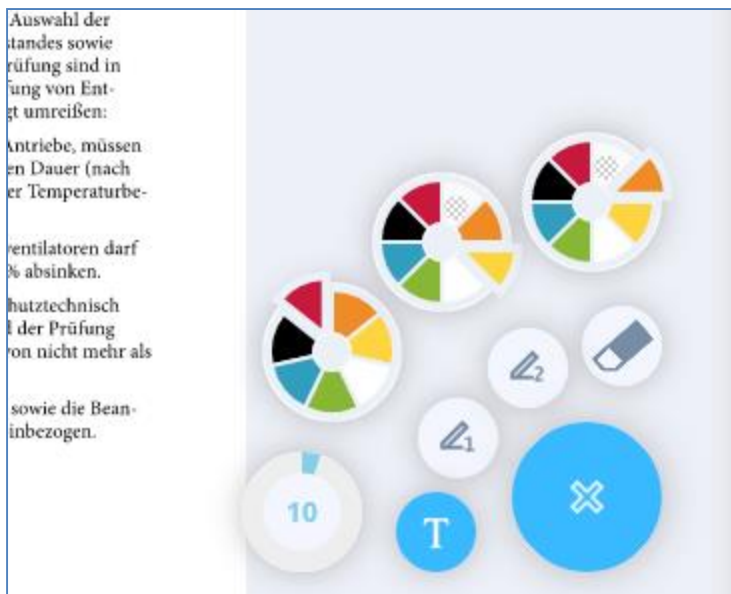
Auswahl der
standes sowie
rührung sind in
ung von Ent-
gt umreißen:

Antriebe, müssen
en Dauer (nach
er Temperaturbe-

ventilatoren darf
% absinken.

chutztechnisch
l der Prüfung
on nicht mehr als

sowie die Bean-
inbezogen.



SEITEN AUSDRUCKEN

Um Seiten auszudrucken, gehen Sie zunächst auf die Seitenübersicht. Dort können Sie den Button „Drucken“ auswählen. Wählen Sie nun die auszudruckenden Seiten (max. 10 Seiten) aus.

Fachbauleitung
Leitfaden für Objekte

9 Schnittstellenkoordinierung
Detail Türausstattung

Zur Türbreite im Lichten und der Türschlag die baurechtlichen Vorgaben den Regelungen gegenübergestellt. Im Folgenden geht es um die Ausstattung betreffen.

9.1 Türbeschläge

Die Türgriffe sollten derart beschaffen sein, wegbreite nicht wesentlich beeinträchtigen. von flüchtenden Personen daran hängenbleiben. MVV TB gibt es einen Verweis auf DIN EN 1629 und Rauchschutztüren nach DIN EN 1634-1:2011 drückergarnituren für Feuer-schutztüren und Maße, Anforderungen, Prüfverfahren und Kennzeichnung. Rücksprache mit dem Hersteller die Eignung abgefragt werden, um nicht durch den Einbau systems die Türzulassung zu beeinträchtigen.

Die Muster-Versammlungsstätten-Verordnung Anforderungen nach Panikstangen zur Auslösung, um die Anforderungen gemäß § 9 (3) Panikstangen werden grundsätzlich dann ein Personenzahl unkontrolliert aus einem Raum einer geregelten und kontrollierten Entflucht keine Vorgaben bzw. Erläuterungen zu Panikbereich baurechtlich nicht zwingend vorgeschrieben, je nach Ermessen der Ersteller des Brandschutzkonzeptes.

Hinweis: Es ist in einer Risikoanalyse festzustellen, ob eine Panikstange erforderlich sind.

Das Bauordnungsrecht verlangt, dass Türen von innen leicht zu öffnen sein müssen. Entschlüsselung „im Zuge von Rettungswegen“. Dies umfasst notwendigen Flure und Treppenträume bis zum Abgang. Die Folge ist, dass eine Panikstange, die dieser Definition entspricht, abschließbare Türen wegen können mit einer Panikstange realisiert werden. Die Möglichkeit ist, dass eine Panikstange für Flurunterbrechung ist.

Seitenübersicht **Drucken**

Nur neue Seiten anzeigen: ☐

Seite 157 Seite 158 Seite 159

Seite 160 Seite 161 Seite 162

Seite 163 Seite 164 Seite 165

Seite 166 Seite 167 Seite 168

Seite 169 Seite 170 Seite 171

62%

165

Kundenservice FeuerTrutz
65341 Eltville

Telefon: +49(0)6123/9238-259

Telefax: +49(0)6123/9238-244

E-Mail: feuertrutz@vuservice.de

Montag bis Freitag (außer an Feiertagen): 7:30 bis 17:00 Uhr

www.feuertrutz.de

Technische Voraussetzungen Stand 08/2019:

Unterstützte Betriebssysteme:

Windows Vista SP2 oder neuer
Mac OS X 10.7.3 oder neuer

Unterstützte Browser:

- Edge 17 oder neuer
- FireFox 44 oder neuer
- Chrome 45 oder neuer
- Opera 32 oder neuer
- Safari (macOS) 11.1 oder neuer
- Safari (iOS) 11.3 oder neuer
- Chrome (Android) 75 oder neuer

Hinweis zu sonstigen Systemen

Auch auf anderen Systemen (wie z.B. Linux) oder nicht mehr von den Herstellern unterstützten Versionen (z.B. Windows XP) kann die Anwendung generell verwendet werden. Die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit unter diesen Systemen kann jedoch nicht gewährleistet werden.